
Meeresumweltschutz

Akronym	MDI-DE BSH Hamburg
Projektlaufzeit	1.7.2010 - 31.12.2013
Unterprojekt	

Projekt

ID:4028438a2ae60e90012b09dd06a4003d

Akronym:MDI-DE BSH Hamburg

Identifikator des übergeordneten

Metadatensatzes:4028438a2ae60e90012b09bf4ee70007

Datum:2016-01-28T13:09:19.851+01:00

letzte Änderung:2016-01-28T13:09:19.851+01:00

Bezeichnung des Metadatenstandards:ISO 19115:2003 NOKIS-Projects-Profile

Version des Metadatenstandards:1.0

Projektleitung

Funktion:Projektleitung

Name:Johannes Melles

Organisation:BSH Hamburg

Telefonnummer:+49 (0)40 3190 3440

Telefaxnummer:+49 (0)40 3190 5000

Adressangaben

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Str. 78
20359 Hamburg
Deutschland

Online-Information:<http://www.bsh.de>

Projektbeschreibung
Bibliografische Angaben
Titel: Meeresumweltschutz (<i>Deutsch</i>) Datumsangaben: 2010-09-12+02:00 (Erstellung)
Identifikator
Code: 4028438a2ae60e90012b09f42a4d0051
Kurzbeschreibung: Im Vorhaben des BSH "Meeresumweltschutz" wird der Schwerpunkt auf die technische Integration der bestehenden Systeme gelegt. Anschließend wird dann die gemeinsame Infrastruktur für Karten, Kartenwerkzeuge und Diagramme aufgebaut, wobei die Anpassung bereits vorhandener Produkte und die Integration des „Generischen Viewers“ durch Aufträge realisiert werden sollen. Die unabhängig voneinander entwickelten Systeme NOKIS und GDI-BSH werden verknüpft. Dabei werden synoptische Verzeichnisse mariner Datenbestände mit einheitlichen fachlichen Datengrundlagen und standardisiertem Zugang aufgebaut. Das geplante Portal ermöglicht eine integrierte multidisziplinäre Recherche unter Verwendung eines Küsten-Gazetteers und eines Thesaurus. Die MDI-DE unterstützt das Berichtswesen auf, stellt Daten für INSPIRE und GDI-DE bereit und bietet Werkzeuge an, die zur Erfüllung von Daueraufgaben im Zusammenhang mit den Richtlinien der EG notwendig sind und die bei wasserbaulichen, raumplanerischen, naturschutzfachlichen, wissenschaftlichen und ökologischen Systemanalysen sowie zur Unterstützung der Schifffahrt verwendet werden. Die durch die MDI-DE zusammengeführten Informationen bilden das Informationsangebot zur deutschen Küstenzone von Nord- und Ostsee sowie der angrenzenden Meeresgebiete in der Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE). Die MDI-DE wird als operationelles Verfahren für den dauerhaften Einsatz der integrativen Datenbereitstellung und Aufbereitung konzipiert und schafft mit den standardisierten Metadaten und Webservices die Voraussetzungen zur Erfüllung der Anforderungen von INSPIRE. Das Informationsangebot der beteiligten Partner wird durch die Einbindung der MDI-DE einer größeren Nutzerschaft zugänglich gemacht. Umgekehrt stehen für die Partner und Nutzer neue Informations-Quellen und Darstellungs-Methoden zur Verfügung. Die nachhaltige Sicherung der Projektergebnisse wird durch den geplanten Dauerbetrieb der MDI-DE beim BSH gewährleistet. (<i>Deutsch</i>) Bearbeitungsstatus: kontinuierliche Aktualisierung
Kontakt für die Ressource
Funktion: Projektleitung Name: Johannes Melles Organisation: BSH Hamburg
Telefonnummer: +49 (0)40 3190 3440 Telefaxnummer: +49 (0)40 3190 5000
Adressangaben
Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie, Bernhard-Nocht-Str. 78 20359 Hamburg Deutschland

Online-Information: http://www.bsh.de
Schlüsselwörter
Schlüsselwort: Meeresumweltschutz(<i>Deutsch</i>), Meeresregionen(<i>Deutsch</i>), sea regions(<i>Englisch</i>) Schlüsselworttyp: Thema
Ressourceneinschränkungen
<i>Anwendungseinschränkungen</i>
Einschränkungen: dummy constraint for validity
<i>Rechtliche Einschränkungen</i>
Zugriffseinschränkungen: andere Einschränkungen
Sprache: Deutsch Thematik: Geowissenschaften, Meere, Oberflächenbeschreibung, Umwelt, Ortsangaben, Planungsunterlagen, Verkehrswesen, Biologie
Ausdehnung
<i>Bounding Box in WGS84</i>
Westliche Länge: 6.80 östliche Länge: 14.60 Südliche Breite: 53.00 Nördliche Breite: 55.40
<i>Geographische Beschreibung</i>
Geografischer Identifikator
Code: Deutsche Küstengewässer
<i>Zeitlich</i>
Zeitintervall
Anfang: 2010-07-01T02:00:00+02:00 Ende: 2013-12-31T01:00:00+01:00
Bewilligungsnummer
Bewilligungsnummer: 03KIS090 Bewilligende Organisation: BMBF Fördersumme: 833.128,- Euro